

Vom Installateur bzw. von einer Selbstbaugruppe auszufüllen:

Es wird bestätigt, dass die vorgefundenen Bedingungen dem sinnvollen Einbau einer Solaranlage entsprechen (Orientierung der Kollektoren, Besonnungsverhältnisse usw.) und dass diese Anlage entsprechend den technischen Normen und Vorschriften ausgeführt worden ist.

Datum:

Unterschrift und Stampiglie:

Erklärung

Der Förderungswerber erklärt, dass ihm die Förderungsrichtlinie der Gemeinde für Solarförderung bekannt ist und die Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung vorliegen.

Der Förderungswerber verpflichtet sich außerdem, die Anlage nur in Notfällen (z.B. bei technischen Gebrechen) außer Betrieb zu nehmen.

St. Radegund,

Unterschrift:

Nur von der Gemeinde auszufüllen:

Die Überprüfung ergab, dass die installierte und aufgebrachte Kollektorfläche lt. Förderungsansuchen, der Anlagenbeschreibung und den Bedingungen der Förderungsrichtlinien für Solarenergie entspricht.

Förderbare Kosten: €

Förderungssatz: %

Förderungssumme: €

Nicht förderbar, weil

.....
.....

Der Prüfer:

.....

Vermerk der Baubehörde St. Radegund.....

Das Bauamt:

.....

Dem Antrag ist beizufügen:

- ✓ Rechnung über die Anschaffungskosten
- ✓ Zahlungsbeleg

Der Förderungswerber stimmt zu, dass seine persönlichen Daten, nämlich Name/Adresse/Wohnsitzart/Iban/Bic/ zum Zweck der Überweisung/Berechnung der Förderung durch die Gemeinde St.Radegund verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann jederzeit im Gemeindeamt St.Radegund, Hauptstraße 10, 8061 St.Radegund widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.